



Niederschrift

Gremium			
Bau-, Planungs- und Umweltausschuss			05. Sitzung
Sitzungsort			Sitzungstag
Rathaus, Sitzungssaal, Hauptstraße 20, Marienheide			22.04.2015
Datum der Einladung	Einladungsnachtrag	Sitzungsbeginn	Sitzungsende
08.04.2015		18:00 Uhr	20:59 Uhr

Anwesend sind:

Vorsitzende/r

Schleicher, Reinhard CDU

Ratsmitglieder CDU

Bringheli, Salvatore CDU

Hettich, Michael CDU

Jaeger, Victoria CDU

Kemper, Karl-Wilhelm CDU

Korthaus, Günther CDU

Stötzel, Manfred CDU

Vertretung für
Herrn Jörn Bielenberg
Vertretung für
Herrn Matthias Wittke

Ratsmitglieder SPD

Maurer, Holger SPD

Schramm, Markus SPD

Ratsmitglieder FDP

Rittel, Jürgen FDP

Ratsmitglieder GRÜNE

Kirkes, Christel GRÜNE

Sachkundige Bürger SPD

Berges, Günter SPD

Pack, Johannes SPD

bis 20:05 Uhr
ab 20:05 Uhr
Vertretung für
Herrn Günter Berges

Sachkundige Bürger UWG

Gebske, Helmut UWG

Sachkundige Bürger GRÜNE
Rockenberg, Detlev

GRÜNE

ab 18.15 Uhr

Es fehlten entschuldigt:

Ratsmitglieder CDU
Wittke, Matthias

CDU

Sachkundige Bürger CDU
Bielenberg, Jörn

CDU

von der Verwaltung

Meisenberg, Stefan
Anweiler, Ulrike
Brüning, Renate
Dreiner, Christoph
Kaufmann, Yvonne
Krüger, Monika
Schmereim, Marco

Gast

Geyer, Dominik Stadt- und Regionalplanung Dr. Jansen GmbH

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung. Er stellt fest, dass der Bau-, Planungs- und Umweltausschuss ordnungsgemäß und fristgemäß eingeladen worden und beschlussfähig ist. Hiergegen werden keine Einwendungen erhoben. Vor Einstieg in die Tagesordnung wird auf die vorliegenden Tischvorlagen und die entsprechenden Änderungen der Tagesordnung verwiesen.

Des Weiteren verpflichtet der Ausschussvorsitzende Herr Reinhard Schleicher den sachkundigen Bürger Herrn Johannes Pack (SPD) zur gesetzmäßigen und gewissenhaften Wahrnehmung seiner Aufgaben. Die Verpflichtung wird durch Handschlag bekräftigt.

Öffentliche Sitzung:

1	Städtebauliche Entwicklungsmöglichkeit für den Ortskern Marienheide	Drucksache Nr. BV/035/15
----------	--	------------------------------------

Zu diesem TOP ist Herr Dominik Geyer von der Stadt- und Regionalplanung Dr. Janzen GmbH anwesend.

Herr Geyer referiert über ein potenzielles Integriertes Handlungskonzept für den Ortskern Marienheide. Anhand eines Bearbeitungsprofils verdeutlicht er, dass die Gemeinde Marienheide kein „Wohnzimmer“ hat und eine Entwicklung dahin nur langfristig innerhalb der nächsten 10 bis 20 Jahre möglich ist. Zu berücksichtigen sei hierbei besonders, dass sich im Ortskern in der Bahnhofstraße im nächsten Jahr ein Vollsortimenter ansiedeln wolle. Vorgesehen ist bei der Umsetzung des Konzeptes auch eine gezielte Beteiligung der Bürger, z. B. durch online-Beteiligung oder gemeinsame Begehungen des Ortskerns. Ein sog. Masterplan beinhaltet unter anderem Konferenzen, die Erarbeitung von Leitmotiven und soll abschließend der Verwaltung bzw. den Gremien vorgestellt werden. Die Planung für das Integrierte Handlungskonzept soll im Rahmen eines Jahres erfolgen und 2016 abgeschlossen sein, worauf dann die Umsetzung anschließt.

Das Konzept ist Voraussetzung für eine mögliche Förderung aus Mitteln des Landes (Städtebau).

Fragen der Ausschussmitglieder werden von Herrn Geyer beantwortet.

Beschluss:	Abstimmungsergebnis: einstimmig
Der Bau-, Planungs- und Umweltausschuss beschließt die Erstellung eines Integrierten Handlungskonzeptes für den Ortskern Marienheide und beauftragt die Verwaltung, entsprechende Umsetzungsschritte einzuleiten.	

2	Bürgerantrag der Anwohner Wiesenstraße zur Überprüfung und Verbesserung der Verkehrssituation	Drucksache Nr. AN/027/15
----------	--	------------------------------------

Frau Anweiler informiert den Ausschuss, dass der Gemeinde Ende Mai das Messgerät des Kreises zur Erhebung des Verkehrsaufkommens und der gefahrenen Geschwindigkeit zur Verfügung gestellt werde. Danach erst könne dann eine entsprechende Entscheidung getroffen werden.

3	Antrag der UWG-Fraktion zu Brauchtumsfeuern in der Gemeinde Marienheide	Drucksache Nr. AT/041/15
----------	--	------------------------------------

SB Helmut Gebcke verweist auf den vorliegenden Antrag der UWG-Fraktion. Um sein Anliegen zu verdeutlichen, zeigt Herr Gebcke u. a. Fotos von aufgeschichtetem Strauchschnitt und mehreren Autoreifen, die rings um eine Feuerstelle liegen. Vermutlich sei in diesen Fällen gegen die Vorgaben des Merkblattes für Brauchtumsfeuer verstoßen worden, auch seien vorgeschriebene Abstandflächen in einigen Fällen wahrscheinlich nicht eingehalten worden. Hierauf erklärt Frau Anweiler, dass die Angaben im Merkblatt für die Veranstalter als Richtlinie zu verstehen sei.. Bei Nichteinhaltung werde jedoch die Ordnungswidrigkeit mit einem Bußgeld geahndet.

Aus dem Ausschuss gibt es verschiedene Wortmeldungen zum Thema.

Herr Gebcke zieht abschließend seinen Antrag zurück.

4	Prioritätenliste Deckensanierung; Festlegung der in 2015 zu sanierenden Straßendecken	Drucksache Nr. BV/030/15
----------	--	------------------------------------

Herr Schmereim erläutert, dass es sich bei den beiden vorgeschlagenen Maßnahmen Müllenbach-Obernhagen und Gummersbacher Straße Richtung Brucher um die Komplettierung der Vorjahresmaßnahmen handelt. Der Vorschlag Buchenweg muss zurückgenommen werden, da die AggerEnergie GmbH hier zuvor noch die schadenanfällige Wasserleitung erneuern will. Eventuell wird dies aber schon im kommenden Jahr der Fall sein, die Gemeinde Marienheide könnte sich dann ähnlich der Maßnahme in der Moosbergstraße mit einer Deckensanierung anschließen. Statt der Maßnahme im Buchenweg wird verwaltungsseitig vorgeschlagen, ein Teilstück der Hermannsbergstraße oberhalb des Friedhofs zu sanieren. Mit den zur Verfügung stehenden Haushaltsmitteln kann dort eine größere Fläche saniert werden. Der aktualisierte Vorschlag findet die Zustimmung des Ausschusses.

Herr Schmereim berichtet weiterhin, dass die AggerEnergie für das kommende Jahr bereits die Neuverlegung von Gas- und Wasserleitungen in der Martin-Luther-Straße angekündigt hat. Es mache auch hier Sinn, dass sich die Gemeinde dort mit einer Deckenmaßnahme anschließt, um durch Synergieeffekte Kosten einzusparen.

Beschluss:	Abstimmungsergebnis: einstimmig
Der Bau-, Planungs- und Umweltausschuss nimmt die vorgelegte in der Sitzung aktualisierte Prioritätenliste zur Kenntnis und stimmt der Umsetzung der verwaltungsseitig für 2015 vorgeschlagenen Deckenmaßnahmen zu.	

5	Städtebauliche Verträge - Übernahme von Planungskosten	Drucksache Nr. BV/039/15
----------	---	------------------------------------

Auf Nachfrage von RM Jürgen Rittel erklärt die Verwaltung, dass die Höhe der Kosten bei der Änderung von Bauleitplänen vom jeweiligen Einzelfall abhängt. Alle hoheitlichen Aufgaben sind weiterhin nicht umlagefähig und bleiben kostenfrei. Grundvoraussetzung für eine Kostenübernahme ist, dass das Begehren auf privater Initiative und privaten Interessen beruht. Eine generelle Kostenübernahme kann nur dort erfolgen, wo kein Planerfordernis besteht (Einzelfallabwägung).

Beschluss:	Abstimmungsergebnis: einstimmig
Der Bau-, Planungs- und Umweltausschuss beschließt, wie im Sachverhalt dargestellt, die Planungs- und verwaltungsinternen Kosten für die Erstellung von Bauleitplänen zu übertragen. Die Verwaltung wird weiter beauftragt die übertragbaren Kosten zu qualifizieren und dem Ausschuss in einer der nächsten Sitzungen vorzustellen	

6	Bauleitplanung Lingese Talsperre - Normenkontrollverfahren -	Drucksache Nr. IV/037/15
----------	---	------------------------------------

Herr Dreiner gibt den derzeitigen Stand nach dem Urteil des OVG Münster im Normenkontrollverfahren „Bauleitplanung Lingese Talsperre“ bekannt. Fakt ist, dass im Ergebnis der Bebauungsplan Nr. 27 „Lingese Talsperre“ mit der Festsetzung Wochenendhausgebiet wieder anzuwenden ist.

Gegen die Duldungsverfügungen vom Oberbergischen Kreis für Dauerwohnnutzer sind zurzeit noch mehrere Klagen anhängig. Entscheidend wird sein, ob das Gericht zu der Auffassung kommt, dass die erklärten Duldungen als nicht absehbar zu bewerten sind. Die anstehenden Verfahren beim Verwaltungsgericht Köln bleiben abzuwarten.

7	25. Änderung des Bebauungsplanes Nr.25 "Ortskern Marienheide" a) Ergebnis der Beteiligungsverfahren gem. §§ 2 Abs. 2, 3 und 4 Abs. 1 u. 2 BauGB b) Satzungsbeschluss	Drucksache Nr. BV/029/15
----------	---	------------------------------------

Beschluss:	Abstimmungsergebnis: einstimmig
<p>a) Über die Stellungnahmen, die während der Beteiligungsverfahren gem. §§ 2 Abs. 2, 3 Abs. 1 und 2 sowie 4 Abs. 1 und 2 BauGB vorgetragen wurden, wird wie in der beigefügten Liste dargelegt abgewägt und beschlossen.</p> <p>b) Die 25. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 25 "Ortskern Marienheide" wird gem. § 10 Abs. 1 BauGB vom 23.09.2004 (BGBl.I. S. 2414) in Verbindung mit § 7 GONW (GV NRW S. 666/SGV.NRW 2023) in den zurzeit gültigen Fassungen als Satzung beschlossen. Der Bebauungsplanänderung ist gem. § 9 Abs. 8 BauGB eine Begründung mit den Angaben nach § 2a BauGB beigefügt.</p>	

8	26. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 25 "Ortskern Marienheide" a) Ergebnis der Beteiligungsverfahren gem. §§ 2 Abs. 2, 3 und 4 Abs. 1 u. 2 BauGB b) Satzungsbeschluss	Drucksache Nr. BV/028/15
----------	--	------------------------------------

Beschluss:	Abstimmungsergebnis: einstimmig
<p>a) Über die Stellungnahmen, die während der Beteiligungsverfahren gem. §§ 2 Abs. 2, 3 Abs. 1 und 2 sowie 4 Abs. 1 und 2 BauGB vorgetragen wurden, wird wie in der beigefügten Liste dargelegt abgewägt und beschlossen.</p> <p>b) Die 26. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 25 "Ortskern Marienheide" wird gem. § 10 Abs. 1 BauGB vom 23.09.2004 (BGBl.I. S. 2414) in Verbindung mit § 7 GONW (GV NRW S. 666/SGV.NRW 2023) in den zurzeit gültigen Fassungen als Satzung beschlossen. Der Bebauungsplanänderung ist gem. § 9 Abs. 8 BauGB eine Begründung mit den Angaben nach § 2a BauGB beigefügt.</p>	

9	Bebauungsplan Nr. 85 "Graf-Albert-Straße / L 306", 2. Änderung im vereinfachten Verfahren gem. § 13 BauGB; Aufstellungsbeschluss	Drucksache Nr. BV/040/15
----------	---	------------------------------------

Herr Dreiner erläutert den Sachverhalt und beantwortet Fragen der Ausschussmitglieder.

Daraus ergibt sich der Auftrag an die Verwaltung, hinsichtlich der Verwaltungsvereinbarung zur verkehrlichen Erschließung des Bebauungsplangebietes erneut Kontakt mit dem Landesbetrieb Straßen NRW aufzunehmen.

Beschluss:	Abstimmungsergebnis: einstimmig
<p>Es wird beschlossen, für den Bebauungsplan Nr. 85 "Graf-Albert-Straße - L306 " ein 2. vereinfachtes Änderungsverfahren durchzuführen. Der Bebauungsplanbereich ist auf dem beigefügten Übersichtsplan gekennzeichnet.</p> <p>Hierbei soll die Fläche für die private Stellplatzanlage verringert werden, um den Bau einer Rigole zu ermöglichen. Die verbleibende Fläche soll als gemischte Baufläche ohne überbaubare Grundstücksfläche ausgewiesen werden.</p>	

10	Gemeinsame Erklärung zum Gemeinschaftsprojekt Kooperation Wasserwirtschaft-Landwirtschaft-Beschaffung von Raum für die "Gewässerentwicklung Obere Wupper"	Drucksache Nr. BV/038/15
-----------	--	------------------------------------

Hierzu liegt eine Tischvorlage vor, die mit der ursprünglichen BV/038/15 auszutauschen ist.

Bei der Kooperation Wasserwirtschaft-Landwirtschaft-Beschaffung für die Gewässerentwicklung „Obere Wupper“ handelt es sich um ein Pilotprojekt, für das vom Land NRW Fördermittel zur Verfügung gestellt werden. Ziel ist die Umsetzung der EU-Wasserrahmenrichtlinie. Es sollen Maßnahmen ergriffen werden, um einen guten ökologischen Zustand der EU-weiten Gewässer zu erreichen, d. h. die Schaffung möglichst naturnaher Strukturen.

Beschluss:	Abstimmungsergebnis: einstimmig, drei Enthaltungen
<p>Der Bau-, Planungs- und Umweltausschuss der Gemeinde Marienheide stimmt der gemeinsamen Erklärung für das Gemeinschaftsprojekt „Kooperation Wasserwirtschaft-Landwirtschaft – Beschaffung von Raum für die Gewässer“ zu und beauftragt die Verwaltung, gemeinsam mit allen Projektbeteiligten, diese umzusetzen.</p>	

11	Raumakustische Ertüchtigungsmaßnahmen in der Einfeldhalle Gebäude D, Schul- und Sportzentrum Marienheide; Freigabe von Haushaltsmitteln	Drucksache Nr. BV/031/15
-----------	--	------------------------------------

Vor Behandlung der Beschlussvorlage BV/031/15 wird über die nachfolgenden Anträge beraten und beschlossen.

11.1	Antrag der Ratsfraktion Bündnis 90/Die Grünen	Drucksache Nr. AT/051/15
-------------	--	------------------------------------

Der Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 15.04.2015 liegt als Tischvorlage vor. Obwohl mittlerweile auch eine Stellungnahme der Unfallkasse NRW vom Tag der Sitzung vorliegt, wird einstimmig beschlossen, Herrn Krug zum Thema zu hören.

Beschluss:	Abstimmungsergebnis: einstimmig
Es wird beschlossen, den Schulleiter der Gesamtschule Marienheide, Herrn Krug, zu hören, um sich über die Daten der Gutachten hinaus, einen Eindruck zu verschaffen.	

11.2	Antrag der CDU-Ratsfraktion	Drucksache Nr. AT/052/15
-------------	------------------------------------	------------------------------------

RM Michael Hettich erläutert den als Tischvorlage vorliegenden Antrag der CDU-Ratsfraktion und möchte TOP 11 von der Tagesordnung absetzen lassen.

RM Holger Maurer schlägt vor, zuerst, wie beschlossen, den Schulleiter Herrn Krug zum Thema zu hören und weitere Informationen zu sammeln, um dann zu einem späteren Zeitpunkt darüber zu entscheiden.

Sowohl die CDU-Fraktion als auch die Vertreter der anderen Fraktionen signalisieren dazu ihre Zustimmung.

Ein weiterer Beschluss zum Antrag wird nicht gefasst.

weiter zu TOP 11 (BV/031/15):

Nach Behandlung der beiden Anträge der Fraktionen Bündnis 90/ Die Grünen und CDU, wird dem Schulleiter der Gesamtschule, Herrn Krug, Gelegenheit gegeben, zum Sachverhalt Stellung zu nehmen.

Herr Krug weist auf die Problematik der Einfeldsporthalle/Dreifachsporthalle hin. Ne-

ben der Notwendigkeit eines ergänzenden Schallschutzes erläutert er, wie wichtig auch ein vollständiger Prallschutz für die Nutzung der Sporthalle sei. Dies insbesondere deswegen, um Verletzungen jeglicher Art zu vermeiden.

Herr BM Meisenberg verdeutlicht, dass kurzfristig eine Quernutzung der Sporthalle untersagt und ggfs. aufgrund der Stellungnahme der Unfallkasse NRW ein neues Gutachten eingeholt werde. Die Unfallkasse merkt an, dass Prallschutz schallabsorbierende Eigenschaften hat, sodass evtl. eine Lösung für beide Aufgabenstellungen erreicht werden könne. Es müsse nun seitens der Firma Goldbeck geprüft werden, ob sie diesen Prallschutz/Schallschutz übernehme, andernfalls müsse die Gemeinde selbst eine Sicherheitsmaßnahme für die Halle treffen. In der nächsten Sitzung dieses Ausschusses soll dann das weitere Vorgehen beraten und beschlossen werden. Hierbei sollten auch die Kosten der Ertüchtigungsmaßnahme bereits vorliegen.

Herr Krug werde zu der kommenden Sitzung dieses Ausschusses wieder eingeladen.

Da die Entscheidung somit zurückgestellt wird, zieht Herr BM Meisenberg für die Verwaltung den TOP zurück.

12	Behandlung von Bauanträgen und Bauvoranfragen; Erneuerung von fünf Werbeanlagen auf dem Grundstück Gemarkung Marienheide, Flur 34, Flurstück 1998 in Schemmen	Drucksache Nr. BV/048/15
-----------	--	------------------------------------

Hierzu liegt den Ausschussmitgliedern eine Tischvorlage vor.

Beschluss:	Abstimmungsergebnis: einstimmig
Das Einvernehmen gem. § 36 BauGB wird erteilt.	

13	Mitteilungen und Verschiedenes	Drucksache Nr.
-----------	---------------------------------------	----------------

Rundweg Brucher Talsperre

Herr Schmereim informiert den Ausschuss, dass die Gemeinde Marienheide auch in diesem Jahr wieder eine Förderung zur teilweisen Instandsetzung des Rundwanderweges Brucher Talsperre beantragt hat.

Da die Verwaltung in letzter Zeit zahlreiche Beschwerden hinsichtlich des schlechten Wegezustandes im bewirtschafteten Waldbereich erreichten, wurde noch einmal darauf hingewiesen, dass sich der Weg im südöstlichen Bereich nicht komplett im Eigentum der Gemeinde befindet. Daher sind nach Holzfällarbeiten Verschmutzungen auf den privaten Wirtschaftswegen hinzunehmen.

Arbeitskreis Friedhof

Herr BM Meisenberg bittet interessierte Fraktionsmitglieder um Anmeldung zum Arbeitskreis Friedhof bis zum 04. Mai 2015.

Windkraftanlagen

RM Michael Hettich erkundigt sich danach, ob bei der Verwaltung ein Bauantrag für eine Windkraftanlage eingegangen sei. Dies ist zurzeit nicht der Fall.

Vorsitzender:

Reinhard Schleicher

Schriftführerin:

Yvonne Kaufmann

Gesehen:

Stefan Meisenberg
Bürgermeister